© Adolf Bereuter

Gartenwerkstatt

Bahnhof 139
6870 Bezau, Österreich

ARCHITEKTUR
Innauer Matt Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Jürgen Haller

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
3. Juli 2018

Schon im Bestandshaus, einer ehemaligen Spenglerei in Bezau, hatte der Bauherr seine Leidenschaft ein Stück weit zum Beruf gemacht: In der unbeheizten Werkstatt des geschindelten Wohnhauses bot Jürgen Beer während der Sommermonate Dekorationsmaterial und Werkzeug für den Garten zum Verkauf an. Seine „Gartenwerkstatt“ lief so gut, dass er beschloss, den temporären Laden zu verstetigen, sein Sortiment zu erweitern und mit einem Neubau im Garten das Provisorium in ein richtiges Geschäft zu verwandeln.

Die ortsansässigen Innauer-Matt Architekten konzipierten dafür ein Gebäude, das die typische Kreuzgiebelform Bregenzerwälder Handwerkerhäuser aufnimmt, das allerdings in Dimension, Materialisierung und Gestaltung optimal angepasst ist für die Zwecke des kleinen Schau- und Verkaufshauses. Unmittelbar an der Straße positioniert, bietet sich der Quergiebel in voller Höhe als Schaufensterfläche über beide Geschoße an. Im rückwärtigen Giebelelement wurde das Treppenhaus untergebracht. Wie Kassentresen und Küchenblock wurde die Treppe in Schwarzstahl ausgeführt. Ansonsten bestimmt das sägeraue, unbehandelte Holz von Konstruktion und Innenausbau das Bild, im Obergeschoß zudem der Boden aus Braunkernesche.

Der Haupteingang liegt dem Eingang zu den Schauräumen in der ehemaligen Werkstatt gegenüber. Zwischen Stammhaus und Erweiterungsbau entstand ein feiner, kleiner Platz. Horizontal gesetzte Weißtannenlatten bilden einen leichten, lichtdurchlässigen Fassadenschirm. Bemerkenswert ist der hohe Vorfertigungsgrad des Hauses: Das Dachgeschoß wurde in einem wenige Meter entfernten Betrieb

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter

gezimmert und im Ganzen auf das Erdgeschoß gesetzt. (Text: Tobias Hagleitner)

DATENBLATT

Architektur: Innauer Matt Architekten (Markus Innauer, Sven Matt)
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
örtliche Bauaufsicht: Jürgen Haller
Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Konsum

Planung: 01/2016 - 12/2016
Ausführung: 10/2016 - 03/2017

Nutzfläche: 155 m²

NACHHALTIGKEIT

Alle konstruktiven Elemente ohne Einsatz industriell bearbeiteter Hölzer. Fußböden mit Bauteilaktivierung.

Materialwahl:Holzbau

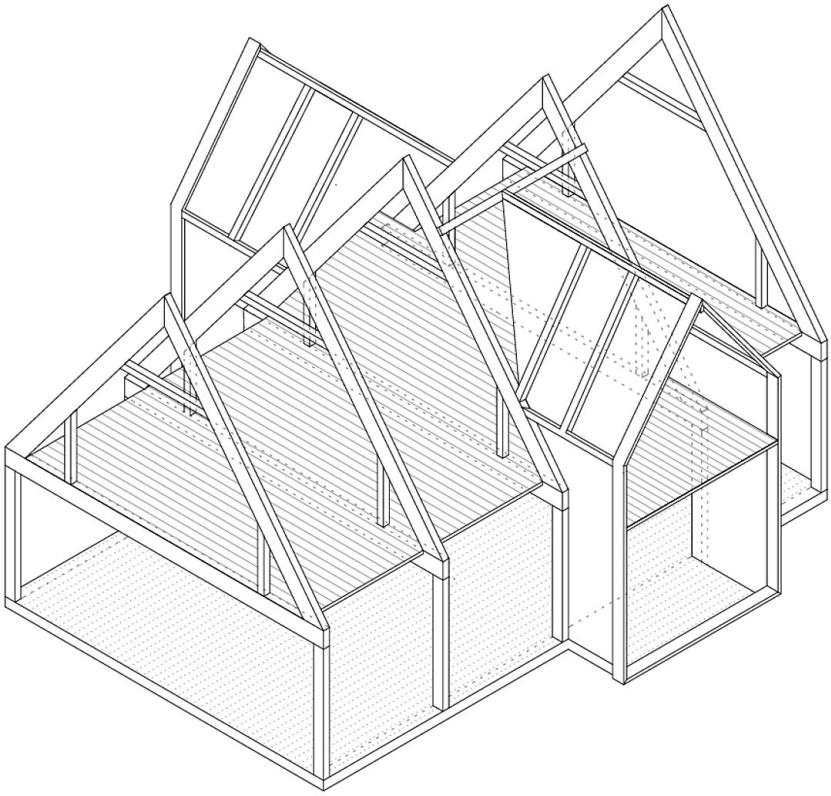
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Erich Moosbrugger Bau, Andelsbuch; Zimmermann: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau; Fenster: Schwarzmann, das fenster, Schoppernau; Dach: Felder Dachdeckerei und Fassadenbau, Andelsbuch; Elektroinstallationen: Elektro Beer, Bezau: Sanitärinstallationen: Dr‘Wäldar Installateur, Bezau; Möbel: Tischlerei Greussing, Bezau; Schlosser Möbel: Figer Metall, Bezau; Schlosser Treppe: Felder Metall, Andelsbuch; Holzböden, Treppe: Stipo Fußböden, Bezau; Betonschleifen: Vigl Floorsysteme, Au

PUBLIKATIONEN

Leben & Wohnen, Vorarlberger Nachrichten, 07.10.2017 (Claudia Rinne: Das Schauraumhaus)

Gartenwerkstatt



Axonometrie